



ISTOCK-1222173395

## Der Zweck von Gottes Sabbat

Gottes Sabbat zeigt, dass Er zutiefst um jeden Menschen besorgt ist. Wenn Sie den wöchentlichen Sabbat halten, wie Er es befiehlt, wird sich Ihr Leben entscheidend verbessern. (Transkript: Der Schlüssel Davids)

- Gerald Flurry
- [02.06.2023](#)

Was ist der Zweck von Gottes Sabbattag? Es gibt viel Verwirrung in dieser Welt darüber, und Gott gibt dem Sabbattag eine monumentale Bedeutung.

Es gibt aber auch viel Verwirrung darüber, wann dieser Tag ist, ob es der Samstag oder der Sonntag ist. Herbert Armstrong schrieb eine seiner großartigen Broschüren zu diesem Thema, und sie ist SEHR TIEFGRÜNDIG, sie trägt den Titel *Welcher Tag ist der christliche Ruhetag?* Und wenn es für Sie irgendeine Unklarheit darüber gibt, kann ich Ihnen versichern, dass diese Broschüre all diese Unklarheit BESEITIGEN UND ALLE Ihre Fragen über Gottes Sabbat beantworten wird; sie ist so geschrieben, dass sie einfach alles sehr klar macht für Sie. Wir werden Ihnen diese Broschüre am Ende dieses Programms anbieten, so dass jeder von Ihnen ein Exemplar anfordern kann, wenn Sie die Broschüre noch nicht haben. Und wir möchten Sie auch einfach nur erinnern, dass unsere gesamte Literatur kostenlos ist.

Aber zuerst müssen wir verstehen, welcher Tag der christliche Ruhetag ist, und Herr Armstrong hat es so gut erklärt, und wir hoffen, wenn Sie diese Broschüre noch nicht haben, dass Sie sie anfordern, lesen und studieren werden, und ich bin überzeugt, dass Sie erstaunt sein werden, was in Ihrer Bibel über Gottes Sabbat steht. Und wie schon erwähnt, unsere gesamte Literatur ist natürlich kostenlos.

Ich möchte Ihnen ein Zitat von einem sehr hochrangigen christlichen Vertreter vorlesen, was dieser erst vor wenigen Jahren geäußert hat. Hier ist das Zitat: „Ist nicht jeder Christ verpflichtet, den Sonntag zu heiligen? Und sich an diesem Tag von unnötiger beruflicher Arbeit zu enthalten? Gehört nicht die Befolgung dieses Gesetzes zu den vornehmsten unserer heiligen Pflichten? Aber Sie können die Bibel von der Schöpfungsgeschichte bis zur Offenbarung lesen und Sie werden keine einzige Zeile finden, die die Heiligung des Sonntags autorisiert.“ Tatsächlich keine einzige Zeile? Ja, das ist wahr, was er dort sagt.

Aber diese nächste Zeile? Nun, ein Teil davon ist NICHT wahr. „Die Heilige Schrift verlangt die religiöse Beobachtung des Samstags, ein Tag, den wir nie geheiligt haben.“ Aber kann der Mensch einen Tag heiligen? Heiligen bedeutet, ihn abzusondern für den heiligen Gebrauch. Kann der Mensch einen Sabbat heilig machen? Nun, ich werde Ihnen zeigen, was Gott heute dazu zu sagen hat, aber es gibt in Ihrer Bibel tatsächlich keine einzige Zeile, die die Heiligung des Sonntags autorisiert. Dieser Mann HAT RECHT, was das angeht. Es ist eigentlich eines der Zehn Gebote. Der Sabbat ist eines der Zehn Gebote, und Christus sagte in Matthäus 4 und Vers 4, dass wir nach JEDEM WORT Gottes LEBEN sollen.

Wenn wir also Christen sind, sollten wir natürlich Christus folgen. Aber versteht dieser Mann wirklich den ZWECK von Gottes Sabbat? Worum geht es dabei überhaupt? Sie können sich Apostelgeschichte 18, Verse 1 bis 4 ansehen, wo Paulus arbeitete, um die Juden, die Griechen und die Heiden zu lehren, und er arbeitete sechs Tage und JEDEN SABBAT kam er und predigte zu der Gemeinde. Er war ein harter Arbeiter. Er wollte nicht einmal mit ihnen über ihren Zehnten reden; er wollte nur sicherstellen, dass er sie nicht VERGRÄMT. Und so kam er jeden Sabbat und lehrte sie und predigte ihnen und er arbeitete während der Woche und verdiente sein eigenes Geld.

Sieht man sich Lukas 4 und Vers 16 an – dort steht über Christus: „...und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge“. Das war Seine Gewohnheit. Er ging am Sabbat in die Synagoge.

Wenn Sie das Wort „Sonntag“ suchen, so werden Sie es in der Bibel nicht finden. SIESPRICHT JEDOCH über den ersten Tag der Woche, und zwar acht Mal im Neuen Testament und in unserer Broschüre *Welcher Tag ist der christliche Ruhetag?* die wir Ihnen anbieten, wird jeder dieser Tage im Detail behandelt, so dass Sie GENAU sehen können, was es im Neuen Testament über den Sabbat sagt.

Wenn Sie sich Jesaja 58, Verse 13 und 14 anschauen, werden Sie sehen, dass Gott sagt, wenn Sie sich am Sabbat freuen und ihn eine „Lust“ nennen, wird Er Sie über die Höhen auf Erden gehen lassen. Gott sagt das, und Er sagt, dass das in Ihrem Leben geschehen wird! Und Gott meint das auf eine KRAFTVOLLE Weise! Und Er steht dahinter und Er unterstützt es.

Beachten Sie Markus 2 und die Verse 27 und 28. „Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht und nicht der Mensch um des Sabbats willen. So ist der Menschensohn ein Herr auch über den Sabbat.“ Der Menschensohn ist Herr über den Sabbat; es ist SEIN Tag. Aber Er hat ihn für den MENSCHEN GEMACHT, nicht für die Juden, wie manche Leute glauben. Er machte ihn für den MENSCHEN, für die Menschheit. Wenn Gott ihn also für den Menschen gemacht hat, sagt Er in diesem Abschnitt der Bibel nicht, was der ZWECK des Sabbats ist? Was ist sein Zweck? Wo finden wir das? Wir werden uns das auch in Kürze ansehen.

Gott machte tatsächlich einen separaten Bund über den Sabbat, um ihn immerwährend und auch personenbezogen zu machen. Und wenn wir über Markus 2, die Verse 27 und 28 sprechen, wo Er den Sabbat MACHTE, was war der ZWECK des Sabbats? Er sagt es uns nicht in DIESEM Abschnitt der Bibel, aber Er macht es sehr deutlich, sehen Sie, wo dieser Zweck erklärt wird.

Beachten Sie 2. Mose 31, Vers 12. Dort steht: „Und der HERR redete mit Mose und sprach: (13) Sage den Israeliten: Haltet meinen Sabbat; denn er ist ein Zeichen zwischen mir und euch von Geschlecht zu Geschlecht, damit ihr ERKENNT, dass ich der HERR bin, der euch heiligt.“ Nun, was ist DAMIT? Es geht um ein ZEICHEN, da ist ein ZEICHEN, dieser Sabbat ist ein ZEICHEN, dass Sie WISSEN können, dass der wahre Gott der Ewige der Bibel ist. Und Er sagt, dass Er Sie HEILIGEN und Sie absondern wird, um den wahren Gott ZU ERKENNEN. Das ist eine bemerkenswerte Aussage. Das ZEICHEN identifiziert Gott! Wenn man ein Zeichen anbringt, auf dem „Ford Motor Company“ steht, dann dreht es sich um diese Firma. Das ist es, worum es bei dem Zeichen geht, es veranschaulicht die Identität dieser Firma. Und genauso ist es auch hier: der Sabbat dient dem Zweck, die Menschheit auf den wahren Gott hinzuweisen, Ihn auf die richtige Weise anzubeten. Nun, das mag für einige Leute seltsam klingen, weil so viele Menschen der Meinung sind, Gott zu kennen – aber tun sie das wirklich? Es heißt in Offenbarung 12, Vers 9, dass die ganze Welt verführt ist! Und das betrifft auch den Sabbat-Tag.

Und in 2. Korinther 4, Vers 4 steht, dass Satan der Gott dieser Welt ist. Es gibt einfach eine AUßERORDENTLICH GROßE Täuschung, wir können daher nichts für selbstverständlich halten. Wir müssen unsere Wahrheit aus der Bibel nehmen.

Beachten Sie, was Herr Armstrong in seiner Broschüre schrieb: „Gott gebot Seinem Volk, Seinen Sabbat zu halten als ein Zeichen. Der Sabbat ist ein Zeichen zwischen Gott und Seinem Volk – ‚ein Zeichen zwischen mir und euch‘.“ Ist das personenbezogen? „Er ist ein Zeichen zwischen mir und euch“, einem jeden von euch, der diesen Sabbat hält. „Er ist ein Erkennungsmerkmal, das einen bestimmten Sachverhalt zeigt: ...dass ihr WISSET, dass ich der HERR bin, der euch heiligt.“ Damit ihr das ERKENNT! Und Er wird Sie für einen heiligen Zweck aussondern. Und wer außer Gott kann das tun? Nur Gott ist heilig! Bis wir Gott in uns leben lassen und anfangen, diese Heiligkeit in uns zu entwickeln und aufzubauen. Aber Sie sehen, dieses Zeichen identifiziert Gott und sagt uns, was der Zweck des Sabbats ist. Ich denke, dass dies eine der inspirierendsten Wahrheiten in der Bibel ist.

Aber der große Zweck des Sabbats ist zuallererst, dass er Gott identifiziert! Aber er identifiziert auch das Volk Gottes! Er identifiziert das VOLK Gottes, wenn es den Sabbat so hält, wie die Bibel es lehrt.

Nun, noch einmal, Gott hat diese Menschen für einen heiligen Zweck ausgesondert! Das ist Gott, der spricht! Und es ist ein heiliger Gebrauch, von dem Er spricht! Wenn man Lukas 6 und Vers 46 liest, so heißt es dort: „Was nennt ihr mich aber Herr, Herr, und tut nicht, was ich euch sage?“

Beachten Sie daher Vers 17 von 2. Mose 31: „Denn in sechs Tagen machte der HERR – das war Christus – Himmel und Erde, aber am siebenten Tage ruhte er und erquickte sich.“ Er erquickte sich, und natürlich war Er nicht müde und erschöpft, denn Gott wird nicht müde und Er ermattet nicht – Er erquickte sich. Warum erquickte Er sich? Nun, Er ruhte, um Seine göttliche Gegenwart in diesen Tag zu legen, und Seine Gegenwart IST in diesem Tag, in jeder einzelnen Woche! Das ist es, was Ihre Bibel sagt.

Herr Armstrong schrieb: „Er schuf an diesem Tag den Sabbat, indem Er ruhte, während Er alles andere durch Arbeit erschaffen hatte! Beachten Sie nun weiter folgendes! Außerdem ‚segnete er den siebenten Tag und heiligte ihn!‘ „Heiligte ihn“ bedeutet wiederum, dass er für einen heiligen Gebrauch oder Zweck abgesondert wurde. Das ist sehr, sehr wichtig.

Auch in 2. Mose 20 und Vers 11 heißt es, dass Er den siebten Tag HEILIGTE. Er machte ihn HEILIG! Aber können Menschen den Sabbat heiligen? Können sie ihn heilig machen? Auf keinen Fall! Menschen können das nicht tun! Das ist es, was Gott uns hier sagt. Der Sabbat identifiziert Gott, und man lernt Gott kennen, und man lernt das VOLK Gottes kennen. Das ist eine beachtliche Aussage!

Die Sünde besteht darin, das zu entweihen, was Gott heilig gemacht hat. Das ist Sünde, sagt Gott. „So spricht der Herr“, das ist Sünde. Das steht klar und sehr deutlich in der Bibel.

„Gott hat niemals irgendeinen anderen Tag der Woche geheiligt, und der Mensch hat weder des Recht noch die Macht,

einen Tag zu heiligen. Man kann nämlich nicht einen Tag heilig halten, wenn er nicht vorher von Gott heilig gemacht worden ist, ebensowenig wie man kaltes Wasser warm halten kann.“ Das ist NICHT MÖGLICH! Man kann kaltes Wasser nicht heiß halten; es ist kalt, wenn es nicht vorher heiß gemacht wurde. „Aber Gott machte diese Zeitspanne heilig, und Seine Gegenwart ist IN diesem Tag.“ Und das gilt nicht für die anderen sechs Tage. Gott macht das sehr deutlich.

Sehen Sie? Das Zeichen identifiziert den wahren Gott, und es identifiziert das wahre Volk Gottes, diejenigen, die Gott treu sind. ES IDENTIFIZIERT das wahre Volk Gottes, und diese sind nicht getäuscht, wie die Welt es ist.

Wenn man sich anschaut, wie Gott das formuliert, macht Er es wirklich sehr personengebunden. Es bedeutet so viel wie: „Das ist eine Sache zwischen euch und mir“, und ich meine, Er kam auf den Berg Sinai hinunter und gab diesen Sabbat und die Gebote und kam einfach von Angesicht zu Angesicht mit Israel, damals etwa zwei bis drei Millionen Menschen. Er kam von Angesicht zu Angesicht, und sie waren regelrecht zu Tode erschrocken über all den Donner und die Blitze und die donnernde Stimme und sie wollten, dass Mose zu ihnen spricht. Gott jedenfalls kam herab, um es zu einem ewigen Bund zu machen, der FÜR IMMER gilt, heißt es in Vers 17. Ewig! „Er ist ein ewiges Zeichen zwischen mir und den Israeliten.“ Und Gott ERQUICKTE sich, als Er sich den Sabbat ansah und was es damit auf sich hat. Und ich werde Ihnen gleich mehr darüber zeigen.

Warum war Er so inspiriert? Warum war Er so erfrischt? Indem Er sich den Sabbat anschaute, als Er ruhte – obwohl Er nicht ruhen musste – liebte Er es, darüber nachzudenken, worum es bei diesem Sabbat ging und worauf sich dieser direkt bezog.

Wenn man sich 1. Mose 1 und Vers 23 ansieht, spricht er über den fünften Tag, und dann in Vers 25 von den Tieren, die nach ihrer eigenen Art gemacht wurden. Aber in Vers 26 heißt es: „Jetzt wollen wir den Menschen machen ...“, und das ist am sechsten Tag. „Jetzt wollen wir den Menschen machen, unser Ebenbild, das uns ähnlich ist“ (Hoffnung für alle-Übersetzung). Wir sind heute nach Gottes Ähnlichkeit gemacht, und Er möchte uns zu Seinem charakterlichen Ebenbild formen, vollkommen, wie Er vollkommen ist, und genau das ist es, was Er geistlich mit dem wahren Volk Gottes jetzt tut. Erstlinge werden sie in der Bibel genannt.

Aber gehen wir jetzt weiter zum 2. Kapitel von 1. Mose, beginnend mit Vers 1. Hier spricht es vom siebten Tag der Schöpfungswoche. Er hatte gerade den Menschen geschaffen. Sehen Sie, was Er als nächstes tut: „So wurden vollendet Himmel und Erde mit ihrem ganzen Heer. (2) Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte. (3) Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte.“ Also, das ist der siebte Tag, an dem Gott den Sabbat geschaffen hat. Macht diese Tatsache ihn wichtig? Er schuf den Sabbat am siebten Tag, einen Tag, nachdem Er den Menschen erschaffen hat! Ist das wichtig für den Menschen? Gleich am NÄCHSTEN TAG, nachdem Er den Menschen erschaffen hatte, schuf Er den Sabbat! Zu dem ZWECK, den Menschen über den wahren Gott zu lehren und die Menschen zu lehren, wie sie das wahre Volk Gottes werden können, das wahre Volk Gottes. Das sind tiefgründige Schriftstellen! Und ich sage Ihnen, wenn man es einfach aus der Bibel nimmt, ist das eine der inspirierendsten Wahrheiten, die die ich je studiert habe. Das ist sie wirklich.

Noch einmal Markus 2, die Verse 27 und 28, dort steht: „... Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht ...“ Das müssen wir im Sinn behalten. Der Sabbat hat einen Schöpfer! Wer ist der Schöpfer? Wer hat den Sabbat GESCHAFFEN? Nun, Epheser 3 und Vers 9 sagt, dass Gott all das durch Seinen Sohn, Jesus Christus, geschaffen hat.

Aber sehen Sie, der SIEBTE TAG – nur der siebte Tag – verweist auf die Schöpfung zurück! Auf die Schöpfung dieser Sieben-Tage-Woche, und vieles von dieser Schöpfung ist eine Neugestaltung, aber der Mensch wurde am sechsten Tag erschaffen, und das war vorher nicht da, diese Schöpfung war vorher nicht da. Aber wussten Sie, dass die Schöpfung der GOTTESBEWEIS ist, dass die Schöpfung der Beweis für die Existenz Gottes ist! Und das ist der Grund, warum Gott es liebte, zurückzublicken, und Er wurde erquickt durch das, was Er mit dem Menschen tat, indem Er sich selbst im Menschen reproduzierte! DAS erquickte Gott! Wenn es Gott erquickt, wird es auch uns erquickern. Es wird uns Glück und Sinn in unserem Leben geben! Es ist wahrlich eine BEMERKENSWERTE Vision, die Gott uns in diesem Fall schenkt, indem wir ZURÜCKBLICKEN. Durch den Blick zurück.

Sie sehen, Er nahm den einzigen Tag, und zwar jeden siebten Tag in der Woche, der auf die Existenz des allmächtigen, machtvollen Schöpfers hinweist, und er ist der Beweis für die Existenz Gottes! Wenn man das alles zusammenfügt, ist es deutlich zu sehen. Und deshalb sagt Er, wenn ihr den Sabbat richtig haltet, werdet ihr „über die Höhen auf Erden GEHEN“! Gott gibt dieses Versprechen, somit muss Er es auch halten! Und das tut Er auch! Er tut es wirklich!

Und dieser siebte Tag der Woche weist direkt zurück auf die Schöpfung! Und das ist der ureigenste Beweis für die Existenz Gottes! Es identifiziert den wahren Gott, und oh, wie Er den Menschen nach Seinem Ebenbild geschaffen hat, egal was die Menschen sagen mögen. Aber das ist der Beweis, den wir brauchen, und es gibt keinen anderen Tag, der ein Gedenktag und eine Erinnerung an die Schöpfung ist! Das ist der einzige Tag, der jede Woche an die Schöpfung und den Schöpfer erinnert, der höchstpersönlich am sechsten Tag den Menschen erschaffen hat. Und dann, gleich danach, am nächsten Tag, schuf Er den Sabbat, indem Er ruhte! Und Er blickte zurück und wurde erquickt über diese wunderbare, wunderbare Wahrheit Seines Plans, sich selbst durch den Menschen zu vermehren! Um tun zu können, was Luzifer nicht geschafft hatte. Das ist eine großartige Gelegenheit! Es hat Gott wirklich erquickt, erfrischt und inspiriert, zurückzublicken auf diese Zeit.

Und wenn man auf diesen ersten Sabbat zurückblickt, so ist er auch ein Typ für das Millennium – man kann das in anderen Schriftstellen sehen – und somit ist es auch eine Vision von der ZUKUNFT. Sie bekommen einen Vorgeschmack auf diese wunderschöne Zeit, die sehr bald kommen wird, und ich denke, Sie können überprüfen, dass dies in weniger als einem Jahrzehnt der Fall sein wird, dass Christus hier ist und Sie ein Paradies in dieser Welt sehen werden, wie Sie es sich nicht

einmal VORSTELLEN können! Und der Sabbat weist jede Woche DARAUF hin!

Wenn Sie darüber nachdenken, was meinen Sie, wie wichtig ist dieser Tag? Gott möchte, dass wir glücklich sind und es uns gut geht und wir über die Höhen auf Erden gehen. Das ist Sein Wunsch. Sehen Sie? Wir reden über die ursprüngliche Schöpfungswoche; das ist es, worüber wir reden. Wir reden über die Erschaffung von Adam und Eva, darüber, wie sie belehrt wurden und wie sie den wahren Gott kennenlernten. Und dass Gott versuchte, ihnen jede Gelegenheit zu geben, das wahre Volk Gottes zu sein, denn diese gehorchen Gott und Seinem Sabbatgebot, sie halten diesen Sabbat und tun einige bemerkenswerte Dinge an diesem Tag.

„Und nun passen Sie auf: Schloss Jesus Seine Schöpfung am sechsten Tage ab? Heißt es etwa, dass Er am siebenten Tage zu schaffen aufhörte? Keineswegs! Lesen Sie sorgfältig: „Gott hatte am siebenten Tage ... vollendet“ – was? Nicht die Schöpfung! Er hatte „sein Werk vollendet, das er gemacht hatte“. Dennoch waren es volle sieben Schöpfungstage! Nicht sechs – sondern sieben! Am siebenten Tage schuf Er den Sabbat. Der Sabbat jedoch wurde nicht durch aktives Handeln, sondern durch Ruhen eingesetzt.“ Und er wurde für den Menschen gemacht! Und er wurde gleich am darauffolgenden Tag gemacht, nachdem Adam und Eva erschaffen wurden! Gott wollte, dass sie den Zweck des Sabbats verstehen! Und Er machte ihn gleich am nächsten Tag, er machte ihn gleich am nächsten Tag nachdem er Adam und Eva erschaffen hatte. Ist das wichtig? Würden Sie sagen, dass das wirklich wichtig ist? Es ist in gewisser Weise einfach FASZINIEREND. Es ist so MONUMENTAL wunderbar!

Herr Armstrong schrieb auch das Folgende: „Doch warum schloss Gott diesen besonderen ewigen Sabbatbund nur mit Israel und nicht mit heidnischen Völkern? Einfach deshalb, weil alle nichtisraelitischen Völker total von Gott abgefallen waren. Sie hatten sich samt und sonders dem Götzendienst zugewandt. Keines kannte den wahren Gott ... Einfach deshalb, um dann diesem auserwählten Volk, das nun sein Volk war, die rechte Lebensweise zu offenbaren – und wozu?“ Es sollte ein LICHT für die Heiden sein – aber Israel hat seine Aufgabe nicht so gemacht, wie es sollte. Dabei wollte Gott, dass Israel ein LICHT für die Heiden ist, dass es ihnen zeigt, wie gesegnet Israel ist und wie auch sie, die Heiden, über die Höhen auf Erden gehen würden, wenn sie den Sabbat heilig hielten. Haltet ihn heilig! Gott hat ihn heilig gemacht! Können wir ihn heilig halten?

Nun, ich kann Ihnen sagen, dass wir es nur tun werden, wenn Gott UNSLEITET, das zu tun! Von uns aus werden wir es nie tun. Der Mensch rebellierte einfach gegen so ziemlich alles. Aber ich sage Ihnen, dass Gott wollte, dass wir diese Botschaft der Welt verkünden, aber nicht nur das – Er wollte, dass wir der WELT ZEIGEN, wie es funktioniert, wie es ist, wenn Sie den Sabbat halten, dann nämlich werden auch Sie über die Höhen auf Erden gehen, Sie werden glücklich sein, Sie werden sich wohlfühlen, Sie können es der Welt nicht nur ZEIGEN, sondern auch die Botschaft verkünden. Sie können zeigen, wie man es macht, und ein Beispiel für sie sein, und das ist es, was die wahre Kirche Gottes heute tun muss. Dafür ist sie da.

Denken Sie darüber nach. War es nur ein ganz gewöhnlicher Anlass, als Gott auf dem Berg Sinai stand und sagte: *Ich spreche zu euch. Ich gebe das euch, nicht Mose. Das kommt von mir, und ich spreche mit euch von Angesicht zu Angesicht*<sup>1</sup>. Aber dann wollten sie, dass Gott mit Mose redete, weil sie zu Tode erschrocken waren, so in etwa. Es war nicht Moses Stimme, die sie in Schrecken versetzte, es war Gottes Stimme. Gottes Stimme. Er wollte ihnen diese wunderbare Botschaft geben, und Er wollte, dass sie diese den Heiden verkünden und ihnen zeigen, wie man den Sabbat richtig hält.